Neue Diktierfunktion von Apple fast brauchbar

Beim neuen Betriebssystem MacOS X 10.9 „~~Mary X~~Mavericks“ ~~Oder~~wurde die Diktierfunktion überarbeitet. Während die Spracherkennung in der alten Version noch etwas hakelig war, macht sie jetzt nach ersten Tests einen brauchbaren Eindruck.

Auffälligste Neuerung: ~~f~~Früher musste man nach Abschluss einer Passage eine Taste drücken und erst dann wurde der Text geschrieben. Jetzt sieht man das Ergebnis schon während des Sprechens. Das erleichtert das Diktat erheblich.

Neu~~e~~ ist außerdem, dass das Diktieren auch ohne permanente Internetverbindung funktioniert. Das ist nicht nur praktisch, sondern vor allem auch unter Datenschutz Gesichtspunkten relevant. Unter „Diktat~~e~~ und Datenschutz“ heißt es dazu bei Apple: ~~w~~Wenn Sie die Mac basierte Diktierfunktion verwenden, konvertiert~~e~~ der Computer ihr Diktat in Text, ohne es an Apple zu senden.

Damit wird die Spracherkennung auch für Rechtsanwälte und andere Geheimnisträger im Sinne des Paragraphen 203 StGB interessant.

In der Apple Hilfe steht: ~~m~~Mit der Diktierfunktion können Sie wählen, ob die Spracherkennung vom Mac oder von den Server bei Apple für Sie ausgeführt werden soll.

(…) Sie können die Einstellungen für die Diktierfunktion jederzeit deaktivieren oder ändern. Öffnen Sie dazu einfach die Systemeinstellungen und klicken Sie auf_„Diktat~~e~~

~~Kaufmanns und~~ & Sprache“. Wenn sie die Diktierfunktion ~~D~~deaktivieren oder von der S~~ommer~~ver basierten zur ~~Weg~~Mac-basierten Diktierfunktion wechseln, ~~irgendwie~~werden ihre Benutzerdaten sowie ihre letzten Diktat~~d D~~aten von den Apple-S~~avanter~~vern gelöscht.

Tipp: A~~a~~chten Sie beim Aktivieren der Diktierfunktion darauf, den Haken bei „Erweiterte Diktierfunktion verwenden“ zu setzen(„erlaubt die offline-Verwendung und das kontinuierliche Diktieren mit Live-Feedback.“).

Ich habe diesen Blogbeitrag quasi unter Ideal~~-B~~bedingungen diktiert, also vorformuliert und flüssig mit Headset vorgelesen. Die Stellen, wo ich trotzdem Fehler korrigieren musste, sind im Text markiert. Hier die Aufzeichnung des Diktats bei YouTube: